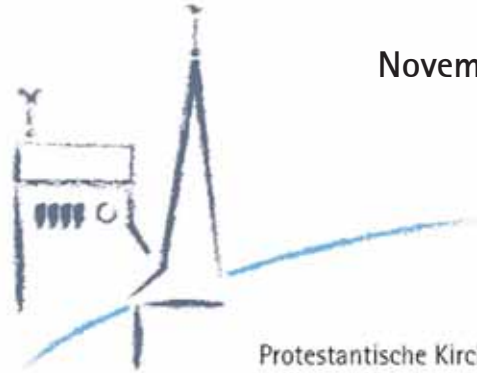


November 2016

# Der Weg



Protestantische Kirchengemeinde  
Herschweiler-Pettersheim

Herschweiler-Pettersheim • Krottelbach • Langenbach • Ohmbach

## Das Gedicht des Webers

Mein Leben ist von Hand gewebt,  
von mir und meinem Herrn.  
Die Farben sind mir vorgegeben.  
Gott Vater webt von fern.

Oft webt er voller ernster Sorgen,  
doch ich, ich folg der eitlen Sicht:  
Er sieht das tiefere Gewebe,  
ich nur das glänzende im Licht



Wenn dann der Webstuhl einmal ruht,  
das Weberschiffchen lieget still,  
wird Gott das ganze Tuch entfalten  
und endlich zeigen, was er will.

Denn in der Hand des großen Webers  
die Licht- und auch die Schattenseiten  
sind in den goldenen und dunklen Fäden  
als Lebensmuster eingegeben.

Benjamin Malachi Franklin (1882-1965)

Das Gedicht des Webers hat für Carla Rübel eine ganz besondere Bedeutung.  
Von dieser Bedeutung erzählt sie uns auf Seite 3.

S.2: Besuch der  
Abteikirche  
Tholey

S.4: Kleidersamm-  
lung für Licht  
im Osten

S.6: Dekanatskonfitag

## Besuch der Abteikirche Tholey

Beeindruckende Architektur und lateinisches Abendgebet

*Bei strahlendem Sonnenschein haben wir uns am 25. September nach Tholey aufgemacht und dort die Abteikirche besichtigt. Im Konvoi ging es ins Saarland.*

Klostergarten führte, hat uns vieles über die Kirche und auch das Kloster erzählt. Herr Ohlmann hat uns die Geschichte „seiner“ Abteikirche sehr persönlich, leidenschaftlich und kurzweilig nahegebracht. Auch die Symbolik der Kirchenfenster, die sich nicht ohne Erklärung erschließt, hat er uns sehr anschaulich erklärt und auch geistlich vermittelt. So verging die fast zweistündige Besichtigung wie im Flug.

Nach der Führung nahmen wir am Abendgebet (Vesper) der Mönche teil, das in Latein gehalten wurde. Den sehr schönen Tag ließen wir dann noch gemütlich bei einem Abendessen ausklingen.

Für mich war es ein sehr spannender und interessanter Tag. Aber auch ein Tag zum Ruhe finden und innerer Einkehr.

*Simone Bäcker, Krottelbach*

Ein spannender und interessanter Tag

Die heute stehende gotische Abteikirche wurde zwischen 1264 und 1320 erbaut. Das Kloster, in dem 11 Benediktinermönche leben, wurde erstmals 634 erwähnt. Die Mönche richten ihr Leben nach der Regel des heiligen Benedikt aus. Die Regel des Heiligen Benedikt beginnt mit den Worten: „Höre, neige das Ohr deines Herzens, nimm die Weisung des gütigen Vaters willig an und erfülle sie durch die Tat.“

Die Architektur der Abteikirche ist beeindruckend. Joachim Ohlmann, der uns durch die Abteikirche und den



Fotos: Thorsten Bäcker

# Das Gedicht des Webers

## Gott webt gemeinsam mit mir meinen Lebensteppich

*Meine erste Begegnung mit dem „Gedicht des Webers“ hat eine kleine Vorgeschichte. Der Kontakt zu meiner langjährigen Freundin war verlorengegangen. Nach einer überraschenden Begegnung begannen wir unsere Freundschaft wieder zu intensivieren.*

**D**a uns viele Kilometer trennen, schreiben wir uns Briefe. Wir erinnern uns an gemeinsam Erlebtes und tauschen uns über unsere Lebensumstände aus.

So schilderte ich meiner Freundin, dass ich mein Leben wie einen bunten Teppich sehe. Mir ist dabei die Unterseite bekannt: Alltag, Enttäuschung, geplatzte Träume, Wunder, Freunde, Erschöpfung, Familiengeschichte. Mein himmlischer Vater sieht die Oberseite. Ihm will ich in guten und schlechten Tagen vertrauen. Der Antwortbrief meiner Freundin enthielt „Das Gedicht des Webers“. Bereits beim ersten Lesen hatte mich das Gedicht tief angerührt.

Mahtob Mahmoody beginnt damit ihr Buch „Endlich frei“. Mahtob ist die Tochter von Betty Mahmoody, die in dem Buch „Nicht ohne meine Tochter“ ihre Lebensgeschichte veröffentlicht hat. Das Buch wurde auch verfilmt. Da ich öfter längere Strecken mit dem Auto unterwegs bin, habe ich mir „Endlich frei“ als Hör-CD gewünscht und mehrfach angehört. „Das Gedicht des Webers“ habe ich auswendig gelernt.

Eine Verwandte von mir, etwas älter, aber gesund und fit, bereitete vor ein paar Monaten ihre Beerdigung vor. Im Gespräch über die Gestaltung der Trauerfeier las ich ihr das Gedicht vor und sie war ebenso angerührt wie ich. Wenn ich es sich fügt, werde ich „Das Gedicht des Webers“ bei ihrer Trauerfeier vorlesen.

Ich bin gespannt, welche Erfahrungen das Gedicht noch für mich bereithält. Vor allem bin ich gespannt, welche Erfahrungen mit DEM WEBER auf mich zukommen und wie die Entfaltung meines Lebensteppichs aussehen wird.

Gerne leihe ich die Hör-CD „Endlich frei“ aus.

*Carla Rübel, Herschweiler-Pettersheim*

Ich will meinem himmlischen Vater in guten und schlechten Tagen vertrauen



## Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern

Arbeitseinsatz und Herbstputz auf dem Kirchengelände



Foto: Hans Jürgen von Blohn

Am 8. Oktober war großes Reine-machen angesagt auf dem Kirchengelände und im Jugendheim. Herzlichen Dank allen Helfern und Putzfeen, die immer fleißig mithelfen und ihre Zeit investieren. Wenn viele mit anpacken, macht das gemeinsame Arbeiten auch Freude und stärkt die Gemeinschaft.

## Erfolgreiche Kleidersammlung für „Licht im Osten“

Partner vor Ort sorgen für die Verteilung

Auch in diesem Jahr war die Kleidersammlung der Kirchengemeinde ein großer Erfolg. Ein ganz besonderer Dank gilt Frau Hilde Lang, die schon über Jahre den Raum zum Lagern zur Verfügung stellt. Die Männerrunde, die in diesem Jahr wieder die Organisation übernommen hatte, dankt allen Helfern beim Stapeln oder Verladen. So konnte am letzten Tag der Sammlung mit guter Organisation der Transporter komplett beladen werden.

Die Kleider, Schuhe, Bett- und Tischwäsche werden immer vom Missionswerk „Licht im Osten“ Korntal bei Stuttgart abgeholt und an bedürftige Familien in Osteuropa verteilt. Mit den dortigen Christen verbindet Licht im Osten schon viele Jahre eine

Gemeinschaft. Die Geldspende, die für den Transport verwendet wird, betrug 643,50 Euro. Auch dafür herzlichen Dank.

*Herbert Göddel,*  
Herschweiler-Pettersheim



Foto: David von Blohn

# Neue Impulse für den Glauben in imposanter Umgebung

Gemeindefreizeit in Ralligen, Schweiz vom 2. bis 7. Oktober 2017



Im Gästehaus der Christusträger-Bruderschaft zwischen dem Thunersee und den Bergen des Berner Oberlandes kann sich die Seele entspannen und für die Botschaft des Evangeliums offen werden. Vormittags gibt es biblische Impulse. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Wer nicht einfach nur entspannen möchte, für den bieten sich vielfältige Unternehmungen an wie zum Beispiel eine Schifffahrt über den Thunersee, ein Besuch der St. Beatus-Höhlen, ein Bummel durch Interlaken oder ein Abstecher in die nahe gelegene Bergwelt.

Die Seele baumeln lassen

Auch abends erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Carla und Dieter Rübél (0 63 84) 60 70.

## Gottes Wort für jeden Tag

Losungen und Kalender für 2017



Den Tag mit Gottes Wort beginnen, ist die tägliche Basis für einen guten Start. Dazu können das Losungsheft, der Neukirchener Kalender oder die „Termine mit Gott“ eine Hilfe sein. Die Kalender und Losungen eignen sich auch gut als Weihnachtsgeschenke. Sie werden nach den Gottesdiensten ab November zum Kauf angeboten.

Wenden Sie sich in Herschweiler-Pettersheim an Beate Mildenerger, in Ohmbach an Hilde Kurz, in Langenbach an Gudrun Höfs und in Krottelbach

an Ulrike Sobisch. Gerne können Sie Ihre Bestellung auch einem Presbyter sagen oder bei Leonhard und Sonja Müller anrufen, Tel. (0 63 86) 53 34.

*Leonhard Müller, Krottelbach*

### Die Preise:

Losungen (Normalausgabe)	3,90 Euro
Losungen in Großdruck	4,90 Euro
Termine mit Gott	4,99 Euro
Neukirchener Kalender	11,00 Euro
Großdruckkalender	14,00 Euro

## Dekanats-Konfitag 2016

Der Spaß stand bei den Wettkämpfen im Vordergrund

*Am 17. September trafen sich alle Jugendlichen des Dekanats Kusel, die im Frühjahr 2017 konfirmiert werden, zu einem Dekanats-Konfitag in der Schulturnhalle des Siebenpfeiffer-Gymnasiums Kusel.*



**L**isa und Philipp Arnold sowie Kristina und Waldemar Radegin machten sich mit zwei Teams aus unserer Gemeinde auf, um an der Konfi-Olympiade teilzunehmen. Nach einem Gottesdienst ging es zu den Stationen, an denen wir Aufgaben für's Köpfchen und auch für die körperliche Fitness lösen mussten. Vom Bibelquiz über Dartwerfen bis zum Stapeln von leeren Cola-Kisten machten

alle Aufgaben sehr viel Spaß.

Dass wir unter den 18 teilnehmenden Mannschaften den 2. Platz erreichen konnten, hat uns natürlich besonders gefreut.

*Lukas Kurz, Ohmbach*

## „Mission possible“

60. YouGo – Klaus Simon erzählt aus seinem Leben in der Mission

**A**m 24. September war Klaus Simon im gut besuchten Jugendgottesdienst YouGo zu Gast. Besonders spannend und eindrücklich waren seine Erzählungen, wie er als junger Beamter

der Bezirksregierung in Neustadt alles hinter sich gelassen hat, um mit seiner Frau Dorothea nach Brasilien in die Mission zu gehen – ganz schön mutig! Die YouGo-Band sorgte für den musikalischen Rahmen. Den tollen Abend ließen wir im YouGo-Bistro ausklingen.

Der nächste YouGo findet am 3. Dezember im Jugendheim in Herschweiler-Pettersheim statt. Wir freuen uns schon sehr auf einen Abend mit unserem „alten“ Pfarrer Thomas Drumm. Das Thema lautet „Arrival“.



Foto: JonasvonBlohn.de

*Lukas Kurz, Ohmbach*

# Herzlich willkommen im Kindergottesdienst

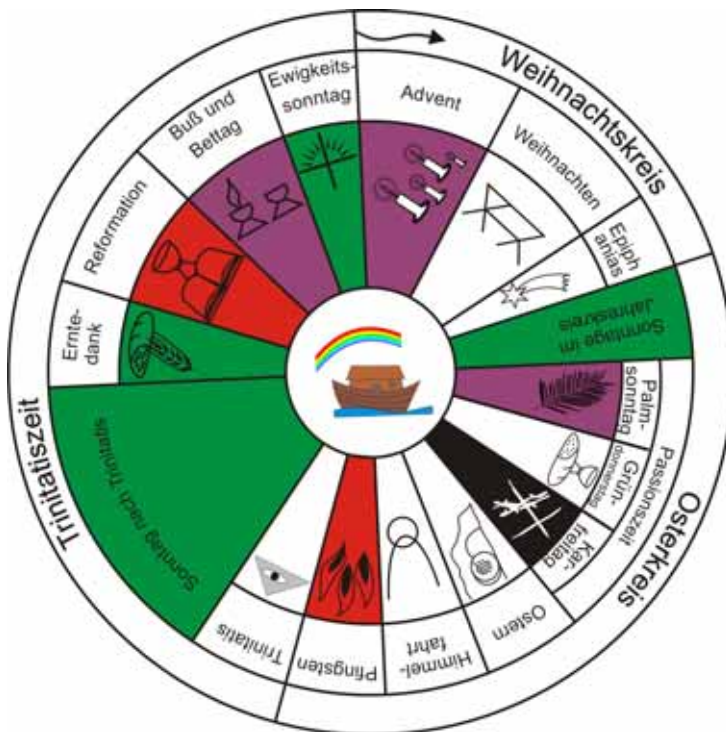
sonntags um 10 Uhr in Herschweiler-Pettersheim und Ohmbach

Bevor wir am 1. Advent himmlischen Besuch erhalten, wollen wir uns mit vielen Lichtern auf den Beginn des neuen Kirchenjahres einstimmen.

Alle Kinder sind im Kindergottesdienst willkommen.

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst!

Euer KiGo-Team



Im kidsweb kannst du dich über das Kirchenjahr informieren. Frage deine Eltern, ob sie mit dir auf der folgenden Seite nachschauen:

[www.kidsweb.de](http://www.kidsweb.de)

Klicke dich durch

- => Religionen - Spezial
- => Christentum
- => Der Jahreskreis im Christentum

Viel Spaß dabei!



## Wir haben zu Grabe getragen

Heinrich Eirich, 92 Jahre, am 26. September  
in Herschweiler-Pettersheim

Irma Schmidt, geb. Müller, 96 Jahre, am 30. September  
in Herschweiler-Pettersheim

Emma Hüther, geb. Weyrich, 67 Jahre, am 15. Oktober  
in Krottelbach

Irmgard Fauß, geb. Heintz, 87 Jahre, am 26. Oktober  
in Ohmbach



## Wir gratulieren zum Geburtstag

3. November 1939	Helga Guth	Ohmbach
4. November 1941	Erwin Müller	Langenbach
4. November 1946	Hermann Reusemann	Herschweiler-Pettersheim
5. November 1928	Ilse Jung	Krottelbach
5. November 1941	Karl Heinz Becker	Herschweiler-Pettersheim
6. November 1939	Erika Perkuhn	Ohmbach
7. November 1946	Ursula Leger	Ohmbach
8. November 1939	Sigrid Henn	Ohmbach
10. November 1936	Irene Ulrich	Langenbach
10. November 1938	Gertrud Hehl	Ohmbach
13. November 1924	Amalie Becker	Herschweiler-Pettersheim
14. November 1929	Elfriede Frank	Langenbach
16. November 1939	Helma Wagner	Langenbach
19. November 1933	Karl Keller	Krottelbach
19. November 1937	Gisela Fuchs	Langenbach
21. November 1929	Elsa Heidenmann	Langenbach
23. November 1940	Lothar Mildenerger	Herschweiler-Pettersheim
24. November 1931	Lore Korb	Herschweiler-Pettersheim
28. November 1935	Heinz Sparing	Krottelbach
30. November 1941	Heidemarie Molter	Herschweiler-Pettersheim
30. November 1942	Gisela Rietz	Krottelbach





## Wussten Sie schon ...

... dass die Bastelwerkstatt beim Weihnachtsmarkt Herschweiler-Pettersheim am Samstag, dem 26. November Adventsdekorationen und Weihnachtsgeschenke zugunsten der Missionsarbeit von Klaus Simon verkauft? Durch den Verkauf der Herbstdekorationen konnten 205 Euro für die Kindertagesstätte in Brasilien überwiesen werden.

... dass am 31. Oktober um 19.30 Uhr in der Kirche in Herschweiler-Pettersheim eine Meditationsandacht zum Reformationstag stattfindet? Herzliche Einladung dazu!

... dass am Samstag, dem 5. November um 18 Uhr wieder eine Stunde der Kirchenmusik mit dem Trio Musica stattfindet? Weiter Informationen <http://www.protestantische-kirche-kusel.de>

... dass in diesem Jahr die erste Adventsandacht in Ohmbach, am Mittwoch, dem 30. November um 19.30 Uhr, stattfindet?

... dass am Freitag, dem 4. November um 19.30 Uhr ein Männer-Dämmer-Schoppen im Dorfgemeinschaftshaus in Krottelbach zum Thema „Die Zukunft der Automobilität. Wohin steuert Deutschlands liebstes Kind?“ stattfindet? Los geht es um 19.30 Uhr. Herzliche Einladung dazu.



... dass am 2. Adventswochenende von Freitag, dem 2. bis Sonntag, den 4. Dezember eine Männerfreizeit des Lebenszentrums Adelshofen im Haus Saron in Wildberg stattfindet? Das Thema lautet: „DIE kleingedruckten IN DER BIBEL“. Am Samstag wird wieder ein „Special Guest“ dabei sein. Weitere Infos oder Anmeldungen über [www.lza.de](http://www.lza.de) oder bei Herbert Göddel, Telefon: (0 63 84) 64 60.



... dass Hochzeiten und Taufen auch während der Pfarrstellenvakanz in unserer Gemeinde möglich sind. Terminnachfragen an Pfarrerin Schwenk-Vilov, Tel. (0 63 86) 218

Die Kirchengemeinde im Netz:

[www.kirche-hp.de](http://www.kirche-hp.de)

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst suchen, wenden Sie sich bitte an:

Herschweiler-Pett.:	Henny Zastrau,	Tel.: (0 63 84) 60 73
Krottelbach:	Hilde Zimmer,	Tel.: (0 63 86) 56 72
Langenbach:	Friedrich Bührig,	Tel.: (0 63 84) 2 39
Ohmbach:	Elli Kratz,	Tel.: (0 63 86) 58 04.



# Wir wollen Gott in unserer Mitte feiern

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

	Langenbach Dorfgemeinschafts- haus	Herschweiler- Pettersheim Kirche St.Michael	Krottelbach Dorfgemeinschafts- haus	Ohmbach Christuskirche
6. November	9.00 Uhr	10.00 Uhr mit KiGo-Kindern	9.00 Uhr	10.00 Uhr
13. November	Gottesdienste mit Gedenken der im vergangenen Jahr Verstorbenen			
16. November Buß- und Bettag	19.30 Uhr			
20. November	9.00 Uhr	10.00 Uhr	9.00 Uhr	10.00 Uhr
27. November 🕯 Advent	9.00 Uhr	10.00 Uhr	9.00 Uhr	10.00 Uhr
4. Dezember 🕯🕯 Advent	9.00 Uhr	10.00 Uhr mit Abendmahl und KiGo-Kindern	9.00 Uhr mit Abendmahl	10.00 Uhr mit Abendmahl und KiGo-Kindern

## Verstorbenengedenken am Sonntag, dem 13. November

Am Volkstrauertag wird auch den Verstorbenen des vergangenen Jahres gedacht. Ihre Namen werden verlesen und im Anzünden einer kleinen Osterkerze als Zeichen der Auferstehungshoffnung können wir an Ängsten und Traurigkeit, aber auch dankbarer Erinnerung gemeinsam Anteil nehmen und diese miteinander teilen. Wir laden daher die Angehörigen, aber auch alle, die dem Verstorbenen verbunden waren, zu diesen Gottesdiensten am Sonntag, dem 13. November, um 9 Uhr in Ohmbach und 10 Uhr in Herschweiler-Pettersheim, herzlich ein.

Gottesdienste unter der Woche		
Sonntag, 21.30 Uhr	<b>Komplet</b> (Liturgisches Nachtgebet)	Kirche St.Michael in Herschweiler-Pettersheim
Dienstag, 6.30 Uhr	<b>Frühgebet</b> mit Abendmahl	Kirche St.Michael in Herschweiler-Pettersheim
Freitag, 19.30 Uhr	<b>Abendmahlsfeier</b>	Kirche St.Michael in Herschweiler-Pettersheim

- |        |          |                                                                                                    |
|--------|----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2.11.  | 18.00    | Bastelwerkstatt für's ETB bei Doris Benner in Konken                                               |
| 4.11.  | 19.30    | Männer-Dämmer-Schoppen,<br>Dorfgemeinschaftshaus Krottelbach                                       |
| 8.11.  | 20.00    | Probe Liturgischer Singkreis im Jugendheim                                                         |
| 11.11. | 18.00    | Gottesdienst zu St. Martin in der Kirche in<br>Herschweiler-Pettersheim, anschließend Umzug        |
| 12.11. | 10-14.30 | Girls Club, Jugendheim                                                                             |
| 13.11. | 15.30    | Gemeinsamer Nachmittag im Jugendheim                                                               |
| 16.11. | 18.00    | Bastelwerkstatt für's ETB bei Doris Benner in Konken                                               |
| 17.11. | 20.00    | Männerrunde im Jugendheim                                                                          |
| 20.11. | 19.30    | Lobpreisabend in Herschweiler-Pettersheim, Blockhütte                                              |
| 23.11. | 20.00    | Sitzung des Presbyteriums, Gemeinderaum Krottelbach                                                |
| 25.11. | 16.00    | Bastelwerkstatt für's ETB bei Doris Benner in Konken<br>Weihnachtsgestecke für den Weihnachtsmarkt |
| 26.11. | ab 14.00 | Verkauf der Bastelwerkstatt für's ETB auf dem<br>Weihnachtsmarkt in Herschweiler-Pettersheim       |
| 30.11. | 19.30    | Adventsandacht, Christuskirche Ohmbach                                                             |
| 3.12.  | 19.00    | Jugendgottesdienst YouGo, Jugendheim                                                               |

### Kontaktdaten im Oktober

Verwaltung: Pfarrerin Sabine Schwenk-Vilov, Altenkirchen,  
Telefon: (0 63 86) 2 18, e-Mail: pfarramt.altenkirchen@evkirchepfalz.de

Beerdigungen:  
Pfarrerin Ilse Gutt-Müller, Quirnbach, Telefon: (0 63 83) 99 30 17

Der Weg erscheint 11 Mal im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in Herschweiler-Pettersheim, Krottelbach, Langenbach und Ohmbach verteilt.

#### Herausgeber

Protestantisches Pfarramt  
Kirchenstraße 49  
66909 Herschweiler-Pettersheim  
Tel.: (0 63 84) 3 85; Fax: 73 70  
E-Mail: gemeindebrief@kirche-hp.de  
Homepage: www.kirche-hp.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 16. November 2016

#### Redaktionsteam

Simone Bäcker (sb, verantwortl.), Anke Böhnlein (ab), Renate Kurz (rk), Marliese u. Wolfgang TheiB (mt, Geburtstage), Wolfgang Zastrau (wz).

Fotos: JonasvonBlohn.de u.a.

Druck: Prot. Pfarramt Altenkirchen

Auflage: 1.470 Exemplare

Spenden für den Gemeindebrief

IBAN: DE32 5405 1550 0006 0005 66

BIC: MALADE51KUS (KSK Kusel)

**Umso fester haben wir das prophetische Wort,  
und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht,  
das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche  
und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen.**

2. Petrus 1,19

**D**er dunkle Ort, das Licht, ich kenne beides. Das Dunkel kam im letzten Jahr nach der Diagnose Brustkrebs. Mein Leben war bedroht. Ich meine damit nicht nur mein Überleben, sondern mein Leben, wie ich es bisher kannte. Meine Erkrankung hatte mich lahmgelegt und mir die vermeintliche Kontrolle genommen. Meine Welt war aus den Fugen geraten. Ich hatte Todesangst. In der Bibel suchte ich nach Hoffnung und Trost. Beides fand ich. Letztendlich erkannte ich, was mich wirklich trägt und hält. Jesus! Er ist gemeint, wenn vom Morgenstern die Rede ist.

Erst als nichts mehr Bestand hatte: weder Karriere, noch Wohlstand, noch Fitness. Erst als es um mein (Über)Leben ging, wurde mir bewusst, dass meine persönliche Beziehung zu Gott und Jesus gelitten hatte. Zwar nahm ich am Gottesdienst und am Gemeindeleben teil. Bibellesen und Gebet jedoch hatten nicht die Wichtigkeit, die sie hätten haben sollen. Auf Gottes Wort hören, mit ihm zu

**Gottes Wort  
wurde mir  
zum Licht**

reden, ihn in mein Leben einzubeziehen, all das hatte zu wenig Platz in meinem Alltag.

In der schwersten Krise meines Lebens, wurde ich mir neu gewiss, dass ich nicht tiefer fallen kann als in Gottes Hand. Ich habe Bibelverse neu oder wieder entdeckt, die mir zum Licht und zur Orientierung geworden sind. Gottes Wort tröstet mich, nimmt mir die Angst, schenkt mir Lebensfreude, jeden Tag aufs Neue.

In einem Lied heißt es:

„Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht;  
es hat Hoffnung und Zukunft gebracht;  
es gibt Trost, es gibt Halt  
in Bedrängnis, Not und Ängsten,  
ist wie ein Stern in der Dunkelheit.“



Ich wünsche uns allen dieses Licht, dass es in unsere Seelen fällt und die Liebe Gottes in unser Leben hineinscheint. Dass der Morgenstern in unseren Herzen aufgeht.

*Simone Bäcker,  
Krottelbach*